Ausstellung

UNFASSBAR -

Häusliche Gewalt einmal ganz öffentlich

15. Januar bis 19. Februar 2019

Weitere Infos bitte wenden....

Ausstellung- UNFASSBAR -

Häusliche Gewalt einmal ganz öffentlich

Eine Wanderausstellung mit Rahmenprogramm zum Thema Gewalt gegen Frauen und Kinder

Ausstellung vom 15. Januar bis 19. Februar 2019 in der Volkshochschule Ulm, EinsteinHaus
Häusliche Gewalt ist keine Privatsache. Die Ausstellung gestaltet von Studierenden der FH Pforzheim für Gestaltung soll informieren, ermutigen hinzusehen und zu handeln.

Ausstellungseröffnung
Dienstag, 15. Januar 2019, 17.30 Uhr
Club Orange, EinsteinHaus

Bürgermeisterin Iris Mann eröffnet die Ausstellung.
Anja Schlumpberger von Frauen helfen Frauen und Diana Bayer vom Frauenbüro, führen ins Thema ein und geben Hintergrundinformationen zur Situation in Ulm.
Kleiner Imbiss und Getränke. Eintritt frei.
Im Anschluss Führung durch die Ausstellung.

Führung durch die Ausstellung
Donnerstag, 17. Januar 2019, 13 Uhr
Weitere Führungen sind auf Anfrage möglich:
info@fhf-ulm.de oder Tel. 0731-619906.

Fachvortrag "Häusliche Gewalt beenden"
mit Dr. Katrin Lehmann
Montag, 21. Januar 2019, 20 Uhr
Club Orange, EinsteinHaus

Dr. Katrin Lehmann, Dipl. Pädagogin beim Parit. Landesverband, zeigt in ihrem Vortag auf, wo die Herausforderungen bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder liegen.
Eintritt frei.

Infostand zum Thema "Häusliche Gewalt"
Mittwoch, 23. Jan., 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr
EinsteinHaus, Foyer

Doku-Film "Unter aller Augen"
Mittwoch, 30. Januar 2018, 20 Uhr
EinsteinHaus, Unterer Saal

Gewalt gegen Frauen ist noch immer eine der häufigsten Todesursachen weltweit. Filmemacherin Claudia Schmid lässt Frauen zu Wort kommen, die von Gewalt betroffen waren. Sie kommen aus Asien, Afrika und Europa. Sie haben sich gewehrt.
Eintritt 6 Euro (Spende an Frauen helfen Frauen e.V.)

Veranstalterinnen: Frauen helfen Frauen e.V. und Frauenbüro

Frauen helfen Frauen e.V.

Stadt Ulm
Frauenbüro

ulm

www.fhf-ulm.de, 0731-619906 www.frauen.ulm.de, 0731-1611060
In Zusammenarbeit mit der Ulmer Volkshochschule.